

Wegleitung Schnupperlehre für Betonwerkerinnen und Betonwerker EFZ

**SCHNUPPERLEHRE – SWISSBETON HILFT IHNEN**

Unsere Branche braucht dringend gut ausgebildete Fachleute. Sie sind unsere Zukunft. Junge Leute für unseren Beruf Betonwerker gewinnen und ausbilden ist eine wichtige Investition für unseren Erfolg. SwissBeton unterstützt Sie mit dieser Wegleitung bei der Schnupperlehre.

Die Schnupperlehre soll einen unverfälschten, echten Eindruck in den Beruf eines Betonwerkers geben. Vermutlich kann sich der / die Schnupperlernende nicht sehr viel unter dem Beruf vorstellen. Die Schnupperlehre ist sowohl für den Lehrbetrieb aber auch für die Schnupperlernende / den Schnupperlernenden eine ideale Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und wenn es passt, die Basis für einen Lehrvertrag zu legen.

Schnupperlernende sind bei ihrer ersten Schnupperlehre sehr jung. Bereits mit 13 - 14 Jahren müssen die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Berufswahl beginnen und gehen in die Schnupperlehren. Wichtig ist, dass diese jungen Leute während der Schnupperlehre gut begleitet werden.

Die Wegleitung unterstützt Sie in der Vorbereitung, in der Durchführung und in der Nachbearbeitung der Schnupperlehre.

Verwenden Sie für die Schnupperlehre das Schnupperlehrtagebuch. Konsultieren Sie vor der Schnupperlehre den Bereich Ausbildung auf [www.swissbeton.ch](http://www.swissbeton.ch)

Die Wegleitung enthält Stichworte. Ergänzen Sie die Stichworte mit den firmenspezifischen Angaben Ihres Betriebes. Damit erhalten Sie eine gute Anleitung für die Schnupperlehre in Ihrem Betrieb.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit möglichst vielen Schnupperlernenden.

Ueli Büchi

Präsident SwissBeton

**Checkliste**

**Vorbereitung Schnupperlehre**

|  |  |
| --- | --- |
| Bewerbungsdossier durchsehen |  |
| Schnupperlehrtagebuch vorbereiten |  |
| SUVA-Publikation 88273.d vorbereiten(10 Schritte für eine sichere Lehrzeit) |  |
| SUVA Stopp-Ausweis vorbereiten |  |
| Namensetikette vorbereiten |  |
| PSA vorbereiten:* Arbeitskleidung
* Handschuhe
* Schutzbrille
* Ohrenschutz
* Sicherheitsschuhe
 |  |
| Kontaktpersonen in den einzelnen Abteilungen und bei den Arbeiten festlegen:* Hauptkontakt während der ganzen Schnupperlehre
* Schalungsbau
* Bewehrungen
* Fabrikation
 |  |
| Information / Arbeitsplanung mit den Kontaktpersonen:* Arbeitsbeginn in den Abteilungen
* Pausen
* Tägliche Zwischenbesprechungen

Arbeitsende |  |
| Dankesprämie vorbereiten (Vorschlag SwissBeton: CHF 100.- für eine Woche) |  |

**Ablauf der Schnupperlehre**

**1. Tag – Schalungsbau**

|  |  |
| --- | --- |
| Schnupperlehrling empfangen (durch Betreuer) |  |
| Ablauf der Schnupperlehre erklären |  |
| Schnupperlehrtagebuch übergeben und gemeinsam mit dem Schnupperlehrling die ersten Seiten ausfüllen. |  |
| SUVA-Publikation «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit» durchgehen, unterschreiben lassen und Stopp-Ausweis übergeben |  |
| Arbeitskleidung und PSA übergeben, Schnupperlehrling anziehen lassen |  |
| Namensetikette übergeben |  |
| Rundgang durch das Werk |  |
| Schnupperlehrling an die Kontaktperson Schalungsbau übergeben |  |
| Hauptbetreuer sieht täglich einige Male nach dem Schnupperlehrling (Kaffeepause nutzen) |  |
| ¼-Stunde vor Arbeitsschluss: Schnupperlehrling das Schnupperlehrtagebuch ausfüllen lassen, ev. erstes Feedback, Befindlichkeit abholen. |  |

**2. Tag – Bewehrungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Schnupperlehrling empfangen (durch Betreuer) |  |
| Schnupperlehrling an die Kontaktperson Bewehrungen übergeben |  |
| Hauptbetreuer sieht täglich einige Male nach dem Schnupperlehrling (Kaffeepause nutzen) |  |
| ¼-Stunde vor Arbeitsschluss: Schnupperlehrling das Schnupperlehrtagebuch ausfüllen lassen, ev. Feedback, Befindlichkeit abholen. |  |

**3. Tag – Fabrikation**

|  |  |
| --- | --- |
| Schnupperlehrling empfangen (durch Betreuer) |  |
| Schnupperlehrling an die Kontaktperson Fabrikation übergeben |  |
| Hauptbetreuer sieht täglich einige Male nach dem Schnupperlehrling (Kaffeepause nutzen) |  |
| ¼-Stunde vor Arbeitsschluss: Schnupperlehrling das Schnupperlehrtagebuch ausfüllen lassen, ev. Feedback, Befindlichkeit abholen. |  |

**4. Tag – Oberflächen bearbeiten / kleines Objekt erstellen**

|  |  |
| --- | --- |
| Schnupperlehrling empfangen (durch Betreuer)Einführung in das Thema Oberflächen. |  |
| Schnupperlehrling an die Kontaktperson Oberflächenbearbeitung übergeben. Alternativen:Frage an den Schnupperlehrling: Wo möchtest du am Vormittag gerne noch einmal arbeiten?Bei Betrieben mit maschineller Produktion:Schnupperlehrling an einer Maschine arbeiten lassen. |  |
| Hauptbetreuer sieht täglich einige Male nach dem Schnupperlehrling (Kaffeepause nutzen) |  |
| Nachmittag: Betonpraktikum «Muster zum Mitnehmen»Schnupperlehrling eine kleine Schalung erstellen und giessen lassen. Informationen über Schalungen, Bewehrungen, Betone |  |
| ¼-Stunde vor Arbeitsschluss: Schnupperlehrling das Schnupperlehrtagebuch ausfüllen lassen, ev. Feedback, Befindlichkeit abholen. |  |

**5. Tag – Abschlusstag**

|  |  |
| --- | --- |
| Schnupperlehrling empfangen (durch Betreuer)Tagesablauf bekannt geben |  |
| Je ca. 1.5 – 2 Stunden:* Schalungsbau
* Bewehrungen
* FabrikationAusschalen des selbst produzierten Musters vom Vortag, ev. Nachbearbeiten

Alternativen:Schnupperlehrling mit dem Service- / Montageteam auf einer Baustelle mitarbeiten lassen.Schnupperlehrling bei Reparaturen, Ausbesserungen mitarbeiten lassen. |  |
| Hauptbetreuer sieht täglich einige Male nach dem Schnupperlehrling (Kaffeepause nutzen)Beim Ausschalen des Musters, wenn möglich mit dabei sein. |  |
| Nachmittag, ca. 15 Uhr:* Ausfüllen des Schnupperlehrtagebuches
* Beurteilungsseiten durch Schnupperlehrling und durch Betreuer ausfüllen
* Abschlussgespräch
* ev. weiteres Vorgehen bei gegenseitigem Interesse an einer Lehre festlegen
 |  |
| Dankesprämie übergebenVerabschiedung |  |

**Notizen**

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |